Präsidialdepartement des Kantons Basel-Stadt

Statistisches Amt

August 2026

Mietpreisraster Basel-Stadt

Herausgeber Statistisches Amt des Kantons Basel-Stadt

Inhaltsverzeichnis

Seite

1 Erläuterungen zum Basler Mietpreisraster 3
2 Ergebnisse: Mittlere Mietpreise nach Wohnviertel und Bauperiode 6

Impressum

Herausgeber
Statistisches Amt des Kantons Basel-Stadt
Binningerstrasse 6, Postfach, 4001 Basel
061 267 87 27
stata@bs.ch | opendata@bs.ch
www.statistik.bs.ch | data.bs.ch

Kontakt
Joëlle Velvart (Tel. 061 267 59 10, joelle.velvart@bs.ch)
Esteban Sanjuan (Tel. 061 267 59 40, esteban.sanjuan@bs.ch)

© Statistisches Amt des Kantons Basel-Stadt, September 2026
Nachdruck unter Quellenangabe erwünscht

1 Erläuterungen zum Basler Mietpreisraster

Der Mietpreisraster ist ein Hilfsmittel für die Beurteilung von Mietpreisen im Kanton Basel-Stadt. Er wird seit 1997 viermal jährlich durch das Statistische Amt berechnet und publiziert.

Einleitung

Der Mietpreisraster Basel-Stadt wird seit gut 20 Jahren zuhanden der Staatlichen Schlichtungsstelle für Mietstreitigkeiten erstellt. Um die Strukturveränderungen des Wohnungsmarktes zu berücksichtigen, wird der Mietpreisraster periodisch mit neuer Datenbasis berechnet. Nach einer Neubasierung im Jahr 2010 erfolgte im November 2017 die nächste Berechnung auf neuer Datenbasis. Als Ergebnis kann festgehalten werden, dass sich gegenüber dem bisherigen Raster, von wenigen Ausnahmen abgesehen, nur geringfügige Abweichungen ergeben haben. Im Folgenden werden nach einer Einschätzung zur Anwendbarkeit des Mietpreisrasters die Vorgehensweise und die berücksichtigten Merkmale kurz zusammengefasst.

Anwendbarkeit und Grenzen des Mietpreisrasters

Der Basler Mietpreisraster liefert eine statistisch fundierte Grundlage zur Abschätzung der Orts- und Quartierüblichkeit von Wohnungsmieten. In eine solche Berechnung können allerdings nie alle Eigenschaften aller Wohnungen einbezogen werden, welche einen Einfluss auf die Höhe des Mietpreises haben. Insbesondere sind die konkrete Lage einer Wohnung innerhalb eines Wohnviertels sowie der Ausbaustandard der Wohnungen nicht berücksichtigt. Die ausgewiesenen Quadratmeterpreise sind statistische Grössen; für die abschliessende Beurteilung von Einzelfällen ist die Berücksichtigung von spezifischen Informationen zum einzelnen Mietobjekt unerlässlich. In diesem Sinne soll der Raster als grobe Orientierungshilfe dazu dienen, Einzelfälle aufgrund statistischer Daten besser beurteilen zu können. Ohne Berücksichtigung der spezifischen Informationen zum einzelnen Mietobjekt können die vorgegebenen Rasterwerte nie unbesehen übernommen werden.

In diesem Sinne hat das Bundesgericht den Mietpreisraster beurteilt: Gemäss Bundesgerichtsentscheid 4C.176/2003 vom 13.1.2004 handelt «(…) es sich beim Mietpreisraster zwar um eine seriöse amtliche Statistik, die allerdings nicht in jeder Hinsicht den Anforderungen von Art. 11 der Verordnung über die Miete und Pacht von Wohn- und Geschäftsräumen genügt. Auf die statistisch ermittelten Mietzinse kann daher nicht ohne weiteres abgestellt werden, weil insbesondere die konkrete Lage und Ausstattung der Wohnungen von der amtlichen Erhebung nicht genügend erfasst werden. Umgekehrt ergibt die Basler Statistik als grober Raster verwendbare objektive Anhaltspunkte für die Ermittlung der orts- und quartierüblichen Mieten. Allerdings ist in jedem Fall zu berücksichtigen, ob und inwieweit der Wert einer Wohnung vom statistisch ausgewiesenen Durchschnitt abweicht.» Weitere Bundesgerichtsentscheide halten fest, dass im Fall von Mietstreitigkeiten in der Regel mindestens fünf Vergleichsobjekte vorzulegen sind (4A_412/2009).

Datenbasis

Datenbasis des bisherigen Mietpreisrasters waren die im Rahmen der Volkszählungen 1990 und 2000 durchgeführten Gebäude- und Wohnungszählungen. Die Volkszählungen lieferten alle zehn Jahre flächendeckend Angaben zum Wohnungsbestand inklusive der Mietpreise. Somit konnten strukturelle Änderungen des Wohnungsmarktes im Zehnjahresrhythmus in die Neuberechnung des Mietpreisrasters einfliessen. Die Ergebnisse wurden jeweils quartalsweise mit Hilfe des Basler Mietpreisindexes auf das aktuelle Preisniveau hochgerechnet.

Seit dem Übergang zur registerbasierten Volkszählung 2010 liegen keine flächendeckenden Informationen zu den Mietpreisen mehr vor. Entsprechende Angaben werden seither jährlich durch die Strukturerhebung des Bundesamtes für Statistik gewonnen. Dabei handelt es sich um eine schweizweite Stichprobenerhebung, deren jährliche Zahl von Beobachtungen auf regionaler Ebene keine Neuberechnung des Mietpreisrasters zulässt. Eine verwertbare Datenbasis hat sich erst 2017 ergeben, als die Angaben aus der Strukturerhebung für Basel-Stadt für sechs Jahre zur Verfügung standen (2010 bis 2015). Ergänzt wird diese Basis um jene Mietpreise, die das Statistische Amt vierteljährlich im Rahmen der Basler Mietpreiserhebung ermittelt. Die Repräsentativität der Stichprobe wird durch das kantonale Gebäude- und Wohnungsregister sichergestellt.

Insgesamt gibt es in Basel-Stadt rund 110 000 Wohnungen, darunter rund 80 000 Miet- und 10 000 Genossenschaftswohnungen. Von den 80 000 Mietwohnungen fliessen rund 15 000 in die Berechnung des Mietpreisrasters ein. Nicht berücksichtigt werden wie bisher Wohnungen mit mehr als 6 Zimmern, Dienstwohnungen und andere Wohnungen mit besonderen Mietverhältnissen (Frei- oder Pachtwohnungen usw.). Unberücksichtigt bleiben zudem Genossenschaftswohnungen, da deren meist relativ tiefe Mieten die Durchschnittspreise in der einen oder anderen Kategorie verfälscht hätten.

Berücksichtigte Merkmale und Modellrechnung

Die Wohnungen werden in einem ersten Schritt gemäss der offiziellen Wohnvierteleinteilung des Kantons Basel-Stadt klassifiziert. Es handelt sich dabei um elf Wohnviertel in Gross- und acht in Kleinbasel. Die Landgemeinden Riehen und Bettingen werden für die Berechnung zu einem «Wohnviertel» zusammengefasst. Innerhalb eines jeden Viertels werden die Wohnungen anschliessend nach den Merkmalen Zimmerzahl (1 bis 6 Zimmer), Gebäudealter (neun Bauperioden) und Renovation seit 1997 (Ja/Nein) gruppiert. Pro Wohnviertel sind das 108 mögliche Kategorien, insgesamt sind es 2 160. Für jede dieser Kategorien wurde mittels eines Regressionsmodells die Netto-Miete pro m^2 geschätzt.

Für das Regressionsmodell wird angenommen, dass die Mietpreise pro m^2 von der Anzahl Zimmer, der Bauperiode, dem Renovationsstatus und dem Wohnviertel abhängig sind. Geschätzt wird der Basismietpreis einer Referenzwohnung (3-Zimmerwohnung, Bauperiode 1961 bis 1970, renoviert, im Wohnviertel Iselin) sowie Faktoren, um die der m^2-Preis einer Wohnung in einer anderen Kategorie teurer oder günstiger ist. Der Basismietpreis und die erwähnten Faktoren wurden so geschätzt, dass die verbleibenden Abweichungen zu den tatsächlichen Mieten möglichst gering ausfallen.

Geschätzte mittlere Nettomietpreise

Ausgehend von der höchsten m^2-Miete bei den 1-Zimmerwohnungen sinkt diese mit steigender Zimmerzahl bis zu den 4-Zimmerwohnungen. Für grössere Wohnungen steigt die m^2-Miete wieder, wie in Abbildung 1-1 auf Seite 5 ersichtlich ist.

Abbildung 1-2 zeigt, dass renovierte Wohnungen pro m^2 teurer sind als nicht renovierte. Die Nettomietpreise pro m^2 nehmen zudem mit dem Alter des Gebäudes ab. Erst bei den Wohnungen in Gebäuden, die vor 1920 erstellt wurden, nimmt der m^2-Preis wieder etwas zu. Je älter das Gebäude, desto grösser ist auch tendenziell der Unterschied zwischen renovierten und nicht renovierten Wohnungen. Bei den neuesten Wohnungen (ab 2001) wird auf eine Unterscheidung zwischen renoviert und nicht renoviert verzichtet. In der zur Verfügung stehenden Stichprobe gibt es zu wenige Wohnungen aus diesen Alterskategorien, die bereits renoviert worden sind, so dass eine allfällige Unterscheidung nicht berechnet werden kann.

Zusätzlich wurden Faktoren geschätzt, um welche die Mietpreise nach Wohnviertel variieren (siehe Abbildung 1-3 als Karte). Die tiefsten geschätzten Mietpreise resultieren für das Wohnviertel Klybeck, wo die m^2-Mieten ca. 7% tiefer sind als im Referenz-Wohnviertel Iselin, und für das Wohnviertel Kleinhüningen (-6%). Die höchsten Mietpreise müssen in der Altstadt Grossbasel (+20%), auf dem Bruderholz (+11%) und im Wohnviertel Vorstädte (+10%) gezahlt werden.

Unterschiede des aktuellen Rasters zur Vorgängerversion

Die aktuellen Resultate entsprechen in der Tendenz den Schätzergebnissen, die unter Verwendung der Daten aus der Gebäude- und Wohnungszählung des Jahres 2000 berechnet wurden und die bis Oktober 2017 für den Mietpreisraster Verwendung fanden. Insbesondere die Unterscheidung nach Zimmerzahl ergibt sehr ähnliche Ergebnisse. Bezüglich Wohnviertel war auch im alten Mietpreisraster die Altstadt Grossbasel mit Abstand das teuerste Wohnviertel. Dessen damals ausgewiesene Differenz zum Referenzwohnviertel Iselin lag mit 26% etwas über der aktuellen Schätzung von 20%. Vergleichbar mit der aktuellen Schätzung folgt das Wohnviertel Vorstädte (11%) noch vor dem Bruderholz (7%). Am anderen Ende waren bereits im alten Raster die Wohnviertel Klybeck (damals mit -8%) und Kleinhüningen (-6%) zu finden.

Bezüglich der Bauperioden sind die Resultate ebenfalls ähnlich wie im alten Mietpreisraster. Gewisse Unterschiede sind für die Bauperioden 1981-1990 sowie 1991-2000 festzustellen. In diesen Perioden werden die mittleren Nettomieten im aktuellen Raster etwas tiefer ausgewiesen. Im Jahr 2000, der Basis des alten Rasters, waren dies die neuesten Wohnungen. Deren Mietpreise sind in der Folge unterdurchschnittlich gestiegen, da Renovationen, welche hauptsächlich zu Preisanstiegen bei Mieten beitragen, für diese neueren Wohnungen eine kleinere Rolle spielten als für die älteren.

Weiter ist die Differenz zwischen der Miete renovierter und nicht renovierter Wohnungen im neuen Mietpreisraster etwas kleiner. Dies kann einerseits mit der geänderten Definition der Renovationen (in den letzten 20 statt in den letzten 30 Jahren) erklärt werden. Andererseits könnte dies auch auf Abbruch oder Renovationen älterer, nicht renovierter Wohnungen mit besonders tiefem Ausbaustandard und entsprechend tiefen Mieten zurückzuführen sein.

Aktualisierung des Basler Mietpreisindex

Um der Entwicklung des allgemeinen Mietpreisniveaus im Kanton Rechnung zu tragen, werden die Schätzergebnisse aus dem Regressionsmodell weiterhin quartalsweise mit Hilfe des Basler Mietpreisindexes hochgerechnet. Neben dieser quartalsweisen Aktualisierung ermöglichen die verfügbaren Stichprobenerhebungen eine regelmässige Aktualisierung des geschätzten Modells, welche in Zukunft rund alle zwei Jahre stattfinden soll.

Mietpreisunterschiede nach Zimmerzahl
Abweichungen der Nettomiete pro m² in Prozent

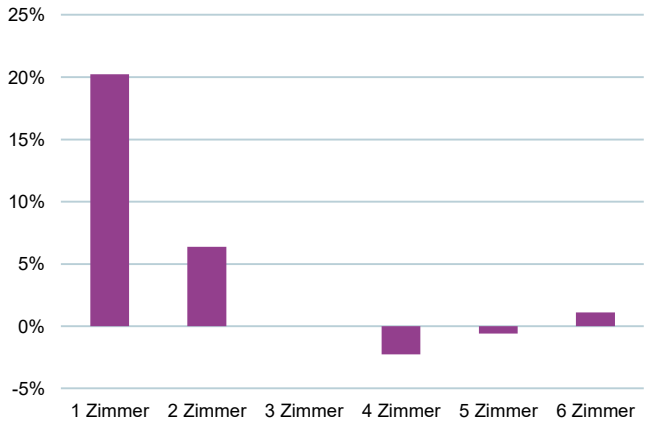

Abb. 1-1; Quelle: Statistisches Amt Basel-Stadt.

Pro m² sind 1-Zimmerwohnungen rund 20% teurer als die Referenzkategorie, die 3-Zimmerwohnungen. Am günstigsten ist der Quadratmeter im Mittel in 4-Zimmerwohnungen. Er liegt 2,3% unter dem Preis pro m² von 3-Zimmerwohnungen.

Mietpreisunterschiede nach Bauperiode und Renovationsstatus
Abweichungen der Nettomiete pro m² in Prozent

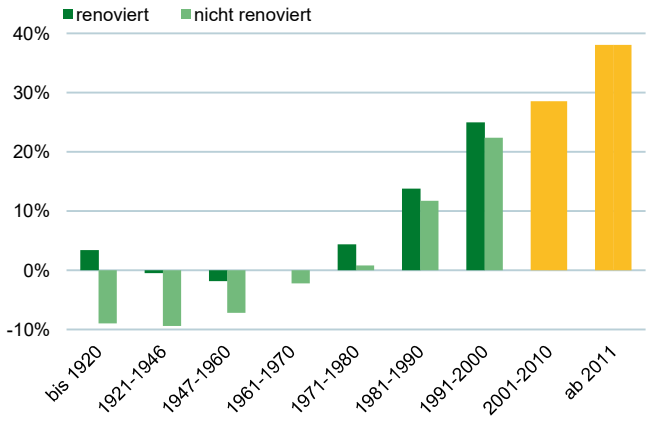

Abb. 1-2; Quelle: Statistisches Amt Basel-Stadt.

Die neuesten Wohnungen aus der Bauperiode ab 2011 sind rund 38% teurer als renovierte Wohnungen aus der Referenzperiode 1961 bis 1970. Am günstigsten sind nicht renovierte Wohnungen aus der Periode 1921-1946. Deren m²-Nettomietpreis liegt im Mittel um 9% unter demjenigen der renovierten Wohnungen aus der Referenzperiode. In den beiden aktuellsten Bauperioden (gelbe Balken) wird nicht zwischen verschiedenen Renovationsstati unterschieden.

Mietpreisunterschiede nach Wohnviertel
Abweichungen der Nettomiete pro m² in Prozent

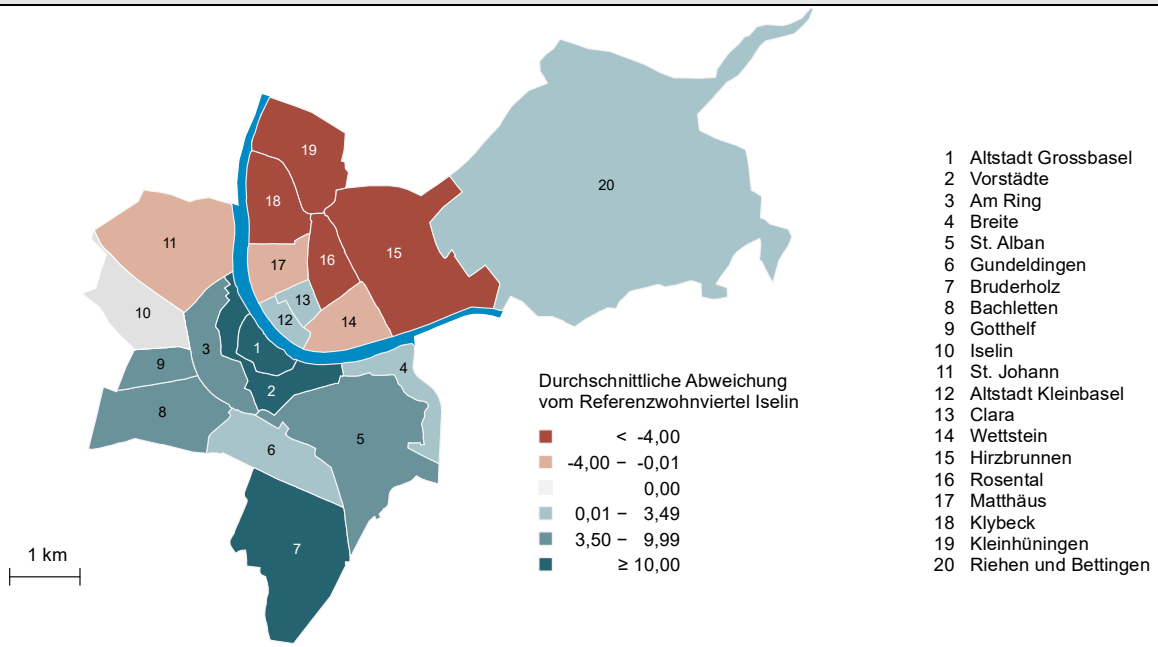

Abb. 1-3; Quelle: Statistisches Amt Basel-Stadt.

Die Nettomieten pro m² der Wohnviertel werden im Vergleich zum Referenz-Wohnviertel Iselin dargestellt. Die beiden teuersten Wohnviertel sind demnach Altstadt Grossbasel und Bruderholz mit einer Abweichung zum Referenz-Wohnviertel von 20% bzw. 11%. Die günstigsten Wohnviertel sind Klybeck (-7%), Kleinhüningen (-6%) und Rosental (-5%).

2 Ergebnisse: Mittlere Mietpreise nach Wohnviertel und Bauperiode

Mietpreisindex August 2026: 108,7 **Aktueller mittlerer Netto-Quadratmeterpreis pro Monat für 1-Zimmer-Wohnungen nach Wohnviertel[1]**

Bauperiode Gebäude Renovation	Altstadt Grossbasel	Vor-städte	Am Ring	Breite	St. Alban	Gundel-dingen	Bruder-holz	Bach-letten	Gott-helf	Iselin	St. Johann	Altstadt Kleinbasel	Clara	Wett-stein	Hirz-brunnen	Rosen-tal	Mat-thäus	Kly-beck	Kleinhü-ningen	Riehen Bettingen
erstellt vor 1920																				
nicht renoviert	25	23	23	22	23	23	24	24	23	22	22	22	22	22	21	21	22	21	20	23
renoviert	27	25	25	24	25	25	26	26	25	24	24	24	24	24	23	23	24	23	22	25
erstellt 1921-1946																				
nicht renoviert	24	23	23	21	23	22	24	23	23	21	22	21	22	21	21	20	21	20	19	22
renoviert	26	24	24	23	24	24	25	25	24	23	23	23	23	23	22	22	23	22	21	24
erstellt 1947-1960																				
nicht renoviert	24	23	22	21	22	22	23	23	22	21	22	21	22	21	21	20	21	20	19	22
renoviert	25	24	23	22	24	23	25	24	24	22	23	22	23	22	22	21	22	21	20	23
erstellt 1961-1970																				
nicht renoviert	24	23	23	21	23	22	24	24	23	22	22	22	22	22	21	21	21	21	20	22
renoviert	25	24	23	22	24	23	24	24	24	22	23	22	23	22	22	21	22	21	20	23
erstellt 1971-1980																				
nicht renoviert	25	23	23	22	23	23	24	24	23	22	22	22	22	22	21	21	22	21	20	23
renoviert	26	24	24	23	24	24	25	25	24	23	23	23	23	23	22	22	23	22	21	24
erstellt 1981-1990																				
nicht renoviert	25	24	23	22	23	23	24	24	23	22	23	22	23	22	22	21	22	21	20	23
renoviert	25	24	24	23	24	23	25	25	24	23	23	23	23	23	22	22	23	22	21	24
erstellt 1991-2000																				
nicht renoviert	26	25	25	23	25	24	26	25	25	24	24	23	24	23	23	22	23	22	21	24
renoviert	27	26	25	24	25	25	26	26	25	24	24	24	25	24	24	23	24	23	22	25
erstellt 2001-2010	28	27	26	25	26	26	27	27	26	25	25	25	26	25	25	24	25	24	23	26
erstellt ab 2011	33	31	31	30	31	31	32	32	31	30	30	30	31	30	30	29	30	29	28	31

[1]Ohne Genossenschafts-, Dienst- oder Freiwohnungen sowie zeitweise belegte, leere Wohnungen und Kollektivhaushaltungen.
Quellen: Strukturerhebungen 2015 bis 2019 des Bundesamtes für Statistik sowie Kantonale Mietpreiserhebung Mai 2021 des Statistischen Amtes Basel-Stadt. Mietpreisindex auf Basis November 2020 (Nov. 2020 = 100 Punkte).

Mietpreisindex August 2026: 108,7

Aktueller mittlerer Netto-Quadratmeterpreis pro Monat für 2-Zimmer-Wohnungen nach Wohnviertel[1]

Bauperiode Gebäude Renovation	Altstadt Grossbasel	Vor-städte	Am Ring	Breite	St. Alban	Gundel-dingen	Bruder-holz	Bach-letten	Gott-helf	Iselin	St. Johann	Altstadt Kleinbasel	Clara	Wett-stein	Hirz-brunnen	Rosen-tal	Mat-thäus	Kly-beck	Kleinhü-ningen	Riehen Bettingen
erstellt vor 1920																				
nicht renoviert	22	21	21	19	21	20	22	21	21	19	20	19	20	19	19	18	19	18	17	20
renoviert	24	23	22	21	23	22	24	23	23	21	22	21	22	21	21	20	21	20	19	22
erstellt 1921-1946																				
nicht renoviert	21	20	20	19	20	19	21	21	20	19	19	19	19	19	18	18	19	18	17	20
renoviert	23	22	21	20	22	21	23	22	22	20	21	20	21	20	20	19	20	19	18	21
erstellt 1947-1960																				
nicht renoviert	21	20	20	18	20	19	21	20	20	19	19	19	19	19	18	17	18	18	16	19
renoviert	22	21	21	19	21	20	22	22	21	20	20	20	20	20	19	19	20	19	18	20
erstellt 1961-1970																				
nicht renoviert	22	20	20	19	20	20	21	21	20	19	19	19	19	19	18	18	19	18	17	20
renoviert	22	21	21	19	21	20	22	22	21	20	20	20	20	20	19	19	19	19	17	20
erstellt 1971-1980																				
nicht renoviert	22	21	20	19	21	20	22	21	21	19	20	19	20	19	19	18	19	18	17	20
renoviert	23	22	21	20	22	21	23	22	22	20	21	20	21	20	20	19	20	19	18	21
erstellt 1981-1990																				
nicht renoviert	22	21	21	19	21	20	22	21	21	20	20	20	20	20	19	18	19	19	17	20
renoviert	23	22	21	20	21	21	22	22	21	20	21	20	21	20	20	19	20	19	18	21
erstellt 1991-2000																				
nicht renoviert	23	22	22	21	22	22	23	23	22	21	21	21	21	21	20	20	21	20	19	22
renoviert	24	23	23	21	23	22	24	23	23	22	22	21	22	21	21	20	21	20	19	22
erstellt 2001-2010	25	24	24	22	24	23	25	24	24	23	23	22	23	22	22	21	22	21	20	23
erstellt ab 2011	30	29	29	27	29	28	30	29	29	28	28	27	28	27	27	26	27	26	25	28

[1]Ohne Genossenschafts-, Dienst- oder Freiwohnungen sowie zeitweise belegte, leere Wohnungen und Kollektivhaushaltungen.
Quellen: Strukturerhebungen 2015 bis 2019 des Bundesamtes für Statistik sowie Kantonale Mietpreiserhebung Mai 2021 des Statistischen Amtes Basel-Stadt. Mietpreisindex auf Basis November 2020 (Nov. 2020 = 100 Punkte).

Mietpreisindex August 2026: 108,7

Aktueller mittlerer Netto-Quadratmeterpreis pro Monat für 3-Zimmer-Wohnungen nach Wohnviertel[1]

Bauperiode Gebäude Renovation	Altstadt Grossbasel	Vor-städte	Am Ring	Breite	St. Alban	Gundel-dingen	Bruder-holz	Bach-letten	Gott-helf	Iselin	St. Johann	Altstadt Kleinbasel	Clara	Wett-stein	Hirz-brunnen	Rosen-tal	Mat-thäus	Kly-beck	Kleinhü-ningen	Riehen Bettingen
erstellt vor 1920																				
nicht renoviert	21	19	19	18	19	19	20	20	19	18	18	18	18	18	17	17	18	17	16	19
renoviert	23	21	21	20	21	21	22	22	21	20	20	20	20	20	19	19	20	19	18	21
erstellt 1921-1946																				
nicht renoviert	20	19	19	17	19	18	20	19	19	17	18	17	18	17	17	16	17	16	15	18
renoviert	21	20	20	19	20	19	21	21	20	19	19	19	19	19	18	18	19	18	17	20
erstellt 1947-1960																				
nicht renoviert	20	19	18	17	18	18	19	19	18	17	17	17	18	17	17	16	17	16	15	18
renoviert	21	20	19	18	19	19	20	20	19	18	19	18	19	18	18	17	18	17	16	19
erstellt 1961-1970																				
nicht renoviert	20	19	19	17	19	18	20	19	19	18	18	18	18	18	17	16	17	17	15	18
renoviert	21	20	19	18	19	19	20	20	19	18	19	18	19	18	18	17	18	17	16	19
erstellt 1971-1980																				
nicht renoviert	21	19	19	18	19	19	20	20	19	18	18	18	18	18	17	17	18	17	16	19
renoviert	22	20	20	19	20	20	21	21	20	19	19	19	19	19	18	18	19	18	17	20
erstellt 1981-1990																				
nicht renoviert	21	19	19	18	19	19	20	20	19	18	18	18	19	18	18	17	18	17	16	19
renoviert	21	20	20	19	20	19	21	21	20	19	19	19	19	19	18	18	19	18	17	19
erstellt 1991-2000																				
nicht renoviert	22	21	21	19	21	20	22	21	21	19	20	19	20	19	19	18	19	18	17	20
renoviert	23	21	21	20	21	21	22	22	21	20	20	20	21	20	19	19	20	19	18	21
erstellt 2001-2010	24	22	22	21	22	22	23	23	22	21	21	21	21	21	20	20	21	20	19	22
erstellt ab 2011	29	27	27	26	27	27	28	28	27	26	26	26	26	26	25	25	26	25	24	27

[1]Ohne Genossenschafts-, Dienst- oder Freiwohnungen sowie zeitweise belegte, leere Wohnungen und Kollektivhaushaltungen.
Quellen: Strukturerhebungen 2015 bis 2019 des Bundesamtes für Statistik sowie Kantonale Mietpreiserhebung Mai 2021 des Statistischen Amtes Basel-Stadt. Mietpreisindex auf Basis November 2020 (Nov. 2020 = 100 Punkte).

Mietpreisindex August 2026: 108,7

Aktueller mittlerer Netto-Quadratmeterpreis pro Monat für 4-Zimmer-Wohnungen nach Wohnviertel[1]

Bauperiode Gebäude Renovation	Altstadt Grossbasel	Vor-städte	Am Ring	Breite	St. Alban	Gundel-dingen	Bruder-holz	Bach-letten	Gott-helf	Iselin	St. Johann	Altstadt Kleinbasel	Clara	Wett-stein	Hirz-brunnen	Rosen-tal	Mat-thäus	Kly-beck	Kleinhü-ningen	Riehen Bettingen
erstellt vor 1920																				
nicht renoviert	20	19	18	17	19	18	19	19	19	17	18	17	18	17	17	16	17	16	15	18
renoviert	22	21	20	19	20	20	21	21	20	19	20	19	20	19	19	18	19	18	17	20
erstellt 1921-1946																				
nicht renoviert	19	18	18	17	18	17	19	19	18	17	17	17	17	17	16	16	17	16	15	17
renoviert	21	20	19	18	19	19	20	20	19	18	18	18	19	18	18	17	18	17	16	19
erstellt 1947-1960																				
nicht renoviert	19	18	18	16	18	17	19	18	18	16	17	16	17	16	16	15	16	15	14	17
renoviert	20	19	19	17	19	18	20	19	19	18	18	17	18	17	17	16	17	16	15	18
erstellt 1961-1970																				
nicht renoviert	19	18	18	17	18	18	19	19	18	17	17	17	17	17	16	16	17	16	15	18
renoviert	20	19	19	17	19	18	20	19	19	18	18	17	18	17	17	16	17	16	15	18
erstellt 1971-1980																				
nicht renoviert	20	19	18	17	18	18	19	19	18	17	18	17	18	17	17	16	17	16	15	18
renoviert	21	20	19	18	19	19	20	20	19	18	19	18	19	18	18	17	18	17	16	19
erstellt 1981-1990																				
nicht renoviert	20	19	19	17	19	18	20	19	19	17	18	17	18	17	17	16	17	16	15	18
renoviert	21	19	19	18	19	19	20	20	19	18	18	18	18	18	17	17	18	17	16	19
erstellt 1991-2000																				
nicht renoviert	21	20	20	19	20	19	21	21	20	19	19	19	19	19	18	18	19	18	17	19
renoviert	22	21	21	19	21	20	22	21	21	19	20	19	20	19	19	18	19	18	17	20
erstellt 2001-2010	23	22	22	20	22	21	23	22	22	20	21	20	21	20	20	19	20	19	18	21
erstellt ab 2011	28	27	26	25	27	26	28	27	27	25	26	25	26	25	25	24	25	24	23	26

[1]Ohne Genossenschafts-, Dienst- oder Freiwohnungen sowie zeitweise belegte, leere Wohnungen und Kollektivhaushaltungen.
Quellen: Strukturerhebungen 2015 bis 2019 des Bundesamtes für Statistik sowie Kantonale Mietpreiserhebung Mai 2021 des Statistischen Amtes Basel-Stadt. Mietpreisindex auf Basis November 2020 (Nov. 2020 = 100 Punkte).

Mietpreisindex August 2026: 108,7

Aktueller mittlerer Netto-Quadratmeterpreis pro Monat für 5-Zimmer-Wohnungen nach Wohnviertel[1]

Bauperiode Gebäude Renovation	Altstadt Grossbasel	Vor-städte	Am Ring	Breite	St. Alban	Gundel-dingen	Bruder-holz	Bach-letten	Gott-helf	Iselin	St. Johann	Altstadt Kleinbasel	Clara	Wett-stein	Hirz-brunnen	Rosen-tal	Mat-thäus	Kly-beck	Kleinhü-ningen	Riehen Bettingen
erstellt vor 1920																				
nicht renoviert	20	19	18	17	19	18	20	19	19	17	18	17	18	17	17	16	17	16	15	18
renoviert	22	21	20	19	21	20	22	21	21	19	20	19	20	19	19	18	19	18	17	20
erstellt 1921-1946																				
nicht renoviert	19	18	18	17	18	17	19	19	18	17	17	17	17	17	16	16	17	16	15	17
renoviert	21	20	19	18	19	19	20	20	19	18	19	18	19	18	18	17	18	17	16	19
erstellt 1947-1960																				
nicht renoviert	19	18	18	16	18	17	19	18	18	17	17	16	17	16	16	15	16	15	14	17
renoviert	20	19	19	17	19	18	20	19	19	18	18	18	18	18	17	16	17	17	15	18
erstellt 1961-1970																				
nicht renoviert	20	18	18	17	18	18	19	19	18	17	17	17	17	17	16	16	17	16	15	18
renoviert	20	19	19	17	19	18	20	19	19	18	18	18	18	18	17	16	17	17	15	18
erstellt 1971-1980																				
nicht renoviert	20	19	18	17	19	18	19	19	19	17	18	17	18	17	17	16	17	16	15	18
renoviert	21	20	19	18	20	19	20	20	20	18	19	18	19	18	18	17	18	17	16	19
erstellt 1981-1990																				
nicht renoviert	20	19	19	17	19	18	20	19	19	18	18	17	18	17	17	16	17	16	15	18
renoviert	21	19	19	18	19	19	20	20	19	18	18	18	19	18	18	17	18	17	16	19
erstellt 1991-2000																				
nicht renoviert	21	20	20	19	20	19	21	21	20	19	19	19	19	19	18	18	19	18	17	20
renoviert	22	21	21	19	21	20	22	21	21	19	20	19	20	19	19	18	19	18	17	20
erstellt 2001-2010	23	22	22	20	22	21	23	22	22	20	21	20	21	20	20	19	20	19	18	21
erstellt ab 2011	28	27	27	25	27	26	28	27	27	25	26	25	26	25	25	24	25	24	23	26

[1]Ohne Genossenschafts-, Dienst- oder Freiwohnungen sowie zeitweise belegte, leere Wohnungen und Kollektivhaushaltungen.
Quellen: Strukturerhebungen 2015 bis 2019 des Bundesamtes für Statistik sowie Kantonale Mietpreiserhebung Mai 2021 des Statistischen Amtes Basel-Stadt. Mietpreisindex auf Basis November 2020 (Nov. 2020 = 100 Punkte).

Mietpreisindex August 2026: 108,7

Aktueller mittlerer Netto-Quadratmeterpreis pro Monat für 6-Zimmer-Wohnungen nach Wohnviertel[1]

Bauperiode Gebäude Renovation	Altstadt Grossbasel	Vor-städte	Am Ring	Breite	St. Alban	Gundel-dingen	Bruder-holz	Bach-letten	Gott-helf	Iselin	St. Johann	Altstadt Kleinbasel	Clara	Wett-stein	Hirz-brunnen	Rosen-tal	Mat-thäus	Kly-beck	Kleinhü-ningen	Riehen Bettingen
erstellt vor 1920																				
nicht renoviert	20	19	19	17	19	18	20	20	19	18	18	18	18	18	17	16	17	17	15	18
renoviert	22	21	21	19	21	20	22	21	21	20	20	20	20	20	19	18	19	19	17	20
erstellt 1921-1946																				
nicht renoviert	20	18	18	17	18	18	19	19	18	17	17	17	17	17	16	16	17	16	15	18
renoviert	21	20	20	18	20	19	21	20	20	19	19	18	19	18	18	17	18	17	16	19
erstellt 1947-1960																				
nicht renoviert	19	18	18	17	18	17	19	19	18	17	17	17	17	17	16	16	17	16	15	18
renoviert	20	19	19	18	19	19	20	20	19	18	18	18	18	18	17	17	18	17	16	19
erstellt 1961-1970																				
nicht renoviert	20	19	18	17	18	18	19	19	18	17	18	17	18	17	17	16	17	16	15	18
renoviert	20	19	19	18	19	19	20	20	19	18	18	18	18	18	17	17	18	17	16	19
erstellt 1971-1980																				
nicht renoviert	20	19	19	17	19	18	20	19	19	18	18	18	18	18	17	16	17	17	15	18
renoviert	21	20	20	18	20	19	21	20	20	19	19	19	19	19	18	17	18	18	16	19
erstellt 1981-1990																				
nicht renoviert	20	19	19	18	19	18	20	20	19	18	18	18	18	18	17	17	18	17	16	19
renoviert	21	20	20	18	20	19	21	20	20	18	19	18	19	18	18	17	18	17	16	19
erstellt 1991-2000																				
nicht renoviert	22	20	20	19	20	20	21	21	20	19	19	19	20	19	19	18	19	18	17	20
renoviert	22	21	21	20	21	20	22	22	21	20	20	20	20	20	19	19	20	19	18	20
erstellt 2001-2010	23	22	22	21	22	21	23	23	22	21	21	21	21	21	20	20	21	20	19	21
erstellt ab 2011	28	27	27	26	27	26	28	28	27	26	26	26	26	26	25	25	26	25	24	26

[1]Ohne Genossenschafts-, Dienst- oder Freiwohnungen sowie zeitweise belegte, leere Wohnungen und Kollektivhaushaltungen.
Quellen: Strukturerhebungen 2015 bis 2019 des Bundesamtes für Statistik sowie Kantonale Mietpreiserhebung Mai 2021 des Statistischen Amtes Basel-Stadt. Mietpreisindex auf Basis November 2020 (Nov. 2020 = 100 Punkte).

Statistisches Amt des Kantons Basel-Stadt
Binningerstrasse 6, Postfach, 4001 Basel

Telefon: 061 267 87 27
E-Mail: statistik@bs.ch

Besuchen Sie uns unter statistik.bs.ch und data.bs.ch